

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer und Freunde des Kinderhorts,

ich hoffe, Sie sind alle gesund ins Neue Jahr gekommen und dass Sie eine schöne Weihnacht im Kreis Ihrer Lieben hatten.

Auch dieses neue Jahr 2022 wird wieder eine Herausforderung, bleibt weiterhin spannend, leider unplanbar und immer gut für Überraschungen, hoffentlich auch bald mal der positiven Art.

Für 2022 wünsche ich uns allen eine Extraportion Gesundheit, Optimismus und Durchhaltevermögen.

Aber jetzt zum Kinderhort:

Wie bereits im September kurz mitgeteilt, haben wir mit der letzten Lebensmittelverteilung Mitte September aufgehört.

Dafür wurde der Kinderhort für Kleingruppen aus bis zu acht Kindern täglich wieder geöffnet, allerdings noch immer ohne Genehmigung von staatlicher Seite, aber zur absoluten Zufriedenheit der Kinder und ihrer Mütter. So kommen abwechselnd zumindest zwei- bis dreimal die Woche die Kinder wieder in den Kinderhort.

Marisol, die Leiterin, konnte leider drastische Defizite in der motorischen und sprachlichen Entwicklung der Kleinen feststellen, die ja zu Hause nicht so betreut werden, wie das im Kinderhort der Fall ist. Bei vielen stellten wir Unterernährung fest und leider auch Fehlernährung was sich an sehr schlechten Zähnen, also zu viel Zucker, ausmachen ließ.

Unsere Betreuerinnen, die ja schon im Juli damit angefangen hatten, den Müttern vorgefertigte Materialien und benötigte Utensilien wie Farbstifte, Plastilin, Pinsel bei der wöchentlichen Lebensmittelausgabe für die Kinder mitzugeben, damit sie sinnvoll beschäftigt wurden, um in ihrer Entwicklung weiterzukommen, sind dabei, die Defizite mit den Kleinen aufzuholen.

Vor allem müssen die Kinder auch an gesundes Essen gewöhnt werden und kaum eins der Kleinen findet im Moment Gemüse sei essbar und Obstsaft besser als Coca-Cola!! Aber das kriegen wir schon hin.

Am 04.12 fand wie alle Jahre unsere Weihnachtsfeier statt. Dieses Mal waren die Kleinen nur noch auf zwei Gruppen aufgeteilt, um die Hygienemaßnahmen in Covidzeiten einzuhalten. Für alle ein jährliches Highlight.

Mitte Dezember fand in Quito die jährliche Generalversammlung der ecuadorianischen Kinderhorts Stiftung mit Anwesenheit von 10 Mitgliedern und den Neuwahlen des Vorstands-Vorsitzenden, dem Jahresbericht 2021 von Marisol, die per Zoom zugeschaltet war, und der Planung 2022 statt.

Ein ausführlicher Bericht folgt bis Ende des Monats.

Aber das Wichtigste 2020 und 2021 war Ihre großzügige Hilfe als wir unsere Spendenaufrufe verschickten und alle unsere Freunde, Bekannte und Verwandten baten, auf unserem extra dafür eingerichtetes Spendenkonto uns finanziell zu unterstützen, als die Situation in Atacames in der harten Covid-Zeit untragbar wurde.

Dafür möchte ich mich persönlich, im Namen des Kinderhorts und der unterstützten Familien auf das herzlichste bedanken. Sie können sich gar nicht vorstellen, was für großartige Hilfe wir mit Ihrer Unterstützung leisten konnten, um die Not etwas zu mildern.

Wir verfügen auf unserem extra für die Nothilfe eingerichtetem Spendenkonto immer noch über einen kleinen Betrag, der jetzt für medizinische Hilfe und finanzielle Unterstützung bei Notfällen ausgeben wird.

Ohne Sie wäre das alles nicht möglich gewesen und Ihre Hilfe war großartig. Nochmals vielen, vielen Dank

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für das bereits angefangene Jahr
Ihre Carola Knäulein vor Ort in Ecuador



